

An die  
 Niedersächsische Landesschulbehörde  
 Regionalabteilung Hannover  
 Dezernat 1 / Fachbereich Frühkindliche Bildung  
 Niedersächsisches Landesjugendamt - Fachbereich III  
 Postfach 3721  
 30037 Hannover

Eingangsstempel

**Antrag auf Gewährung einer Zuwendung nach der Richtlinie zur Förderung  
 der tätigkeitsbegleitenden Ausbildung zur staatlich geprüften  
 Sozialpädagogischen Assistentin oder zum staatlich geprüften  
 Sozialpädagogischen Assistenten und zur staatlich anerkannten Erzieherin  
 oder zum staatlich anerkannten Erzieher  
 (Richtlinie Ausbildungsförderung Kindertagesbetreuung)**

i.d.F. d. RdErl. d. MK v. 27.12.2017 – 21-51 802/2-2 (Nds. MBl.Nr. 3/2018, S. 50) –  
 VORIS 21133 -

**- Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin / staatlich  
 anerkannten Erzieher -**

**I. Antragstellerin/ Antragsteller**

Name, Vorname:	
Anschrift:	
Telefon:	
E-Mail:	
Bankverbindung	IBAN:
	BIC:
	Geldinstitut:
	Kontoinhaber/in:
Berufsfachschule: (Hinweis: Kopie der Schulplatzzusage beifügen.)	

## II. Angaben zur ausgeübten Tätigkeit<sup>1</sup>

---

- Betreuungskraft in der Kindertagesstätte: \_\_\_\_\_  
(Hinweis: Kopie des Arbeitsvertrages beifügen.) (Name der Einrichtung)

### **Bestätigung des Arbeitgebers**

Hiermit wird bestätigt, dass Frau/Herr \_\_\_\_\_ als Betreuungskraft in der oben genannten Kindertagesstätte mit mindestens zehn Wochenarbeitsstunden gegen Entgelt beschäftigt ist. Die Einrichtung ist eine Kindertagesstätte nach § 1 Abs. 2 Nr. 1 KiTaG.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Stempel / Unterschrift

- Kindertagespflegeperson

- Ich verfüge über eine gültige Tagespflegeerlaubnis und betreue ein fremdes Kind oder mehrere fremde Kinder insgesamt mit mindestens zehn Wochenstunden.  
(Hinweis: Kopie der Tagespflegeerlaubnis sowie Kopien der Betreuungsverträge beifügen.)
- Ich verfüge über eine gültige Eignungsfeststellung i.S.d. § 23 Abs. 1 i.V.m. Abs. 3 SGB VIII und betreue ein fremdes Kind oder mehrere fremde Kinder mit mindestens zehn Wochenstunden im Haushalt der/des Sorgeberechtigten.  
(Hinweis: Kopie der Eignungsfeststellung sowie Kopien der Betreuungsverträge beifügen.)

## III. Gegenstand des Antrages

---

Beantragt wird eine Zuwendung nach Nr. 4.2 i.V.m. 5.2 der Richtlinie für

- Sachausgaben, die im Zusammenhang mit der Teilnahme an der Ausbildung entstehen (Nr. 5.2.1 der Richtlinie)

<sup>1</sup> Bei einer reinen Beschäftigung während der Praxiszeiten der Ausbildung bzw. als Praktikant/in handelt es sich nicht um eine Beschäftigung im Sinne der Nr. 4.1.3 der o.g. Richtlinie.

#### IV. Zeitliche Durchführung der Ausbildung

Ausbildungsbeginn (erster tatsächlicher Schultag, TT.MM.JJJJ):

Ausbildungsende (letzter Schultag/Zeugnisvergabe, TT.MM.JJJJ):

#### V. Finanzierung

Während der Dauer der tätigkeitsbegleitenden Ausbildung entstehen folgende Ausgaben und Einnahmen:

<b>Ausgaben<sup>2</sup></b>	<b>Betrag in €</b>
Sachausgaben im Zusammenhang mit der Durchführung der Ausbildung (monatliche Ausgaben x Dauer der Ausbildung, aber maximal 36 Monate)	
Summe Ausgaben	
<b>Einnahmen<sup>3</sup></b>	<b>Betrag in €</b>
Beantragte Zuwendung nach Nr. 5.2.1 (Pauschale 150,00 € x Dauer der Ausbildung, aber maximal 36 Monate)	
Eigenmittel	
Drittmittel (Leistungen nach anderen Förderprogrammen)	
Summe Einnahmen	

Zur Finanzierung meiner Ausbildung erhalte ich Leistungen nach anderen Förderprogrammen von Bund/Land:<sup>4</sup>

Ja                       Nein

Wenn ja, welche Leistungen werden nach anderen Förderprogrammen von Bund / Land gewährt?

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

<sup>2</sup> Tatsächliche Kosten, die monatlich während der Ausbildung anfallen.

<sup>3</sup> Mittel, die beantragt werden, um die Ausgaben zu decken.

<sup>4</sup> Hierzu zählen nur solche Zuschüsse, mit denen unmittelbar die Ausbildung gefördert wird (z.B. Aufstiegs-BAföG; nicht Wohngeld, Kindergeld, Förderung nach der Richtlinie QuiK).

## VI. Erklärung der Antragstellerin/ des Antragstellers

---

Ich versichere, dass

- die Antragsangaben vollständig und richtig sind und
- der Antrag spätestens bis zum Ende des Monats, in dem die Ausbildung begonnen wurde, gestellt wurde.

**Ich verpflichte mich, die Nds. Landesschulbehörde unverzüglich zu unterrichten, sofern ich die tätigkeitsbegleitende Ausbildung vor Ausbildungsende abbreche. Mir ist bekannt, dass es in diesem Fall zu einer Rückforderung bereits gezahlter Zuwendungsteilbeträge kommen kann.**

\_\_\_\_\_,  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift